

# RS OGH 1968/10/9 5Ob168/68 (5Ob214/68)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.10.1968

## Norm

ABGB §1175 H

HGB §335

## Rechtssatz

Wenn sich mehrere Personen an einem Unternehmen - auch zum Betrieb eines Vollhandelsgewerbes - nur im Innenverhältnis zum gemeinschaftlichen Erwerb vereinigen, während nach außen nur ein Gesellschafter in Erscheinung tritt, dem das Unternehmen zur Führung im eigenen Namen, jedoch auf gemeinsame Rechnung aller Beteiligten treuhändig übertragen wurde, so liegt trotzdem nur dann eine stille Gesellschaft (und keine Erwerbsgesellschaft nach bürgerlichem Recht) vor, wenn auch im Innenverhältnis nur die Beteiligung am Unternehmen dieses Gesellschafters mit einer Vermögenseinlage (§ 335 HGB) vorgesehen ist, aber nicht das gemeinsame Eigentum aller Streitteile am Unternehmen zu bestimmten Anteilen und die Vereinigung zum gemeinschaftlichen Betrieb dieses Unternehmens.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 168/68  
Entscheidungstext OGH 09.10.1968 5 Ob 168/68  
Veröff: NZ 1969,157

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1968:RS0025801

## Dokumentnummer

JJR\_19681009\_OGH0002\_0050OB00168\_6800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>